



Rose, welch ein Geheimnis
trägst du in deinem Herzen!
Das Licht der Liebe dessen,
der deine Schönheit erkannt,
hat deine Blüte zum Leuchten gesandt.

Rose, spürst du den Kuss,
der dich am Ostermorgen
so zärtlich berührt,
der dich innig im Strahlentanz
zur Hingabe geführt?

Rose, du Kelch des österlichen Lichts,
verbirgst und strahlst,
bewahrst und entfaltest,
behütetest, lässt mich erahnen
und ziehst mich in deinen Bann.

Du, Rose, meine Lebensrose,
entzaubert nehme ich achtsam wahr,
wie du meine Sinne geweckt,
dass sich alles in mir mit jubelnder Freude
nach Hoffnung, nach Frieden und nach Liebe
ausstreckt.